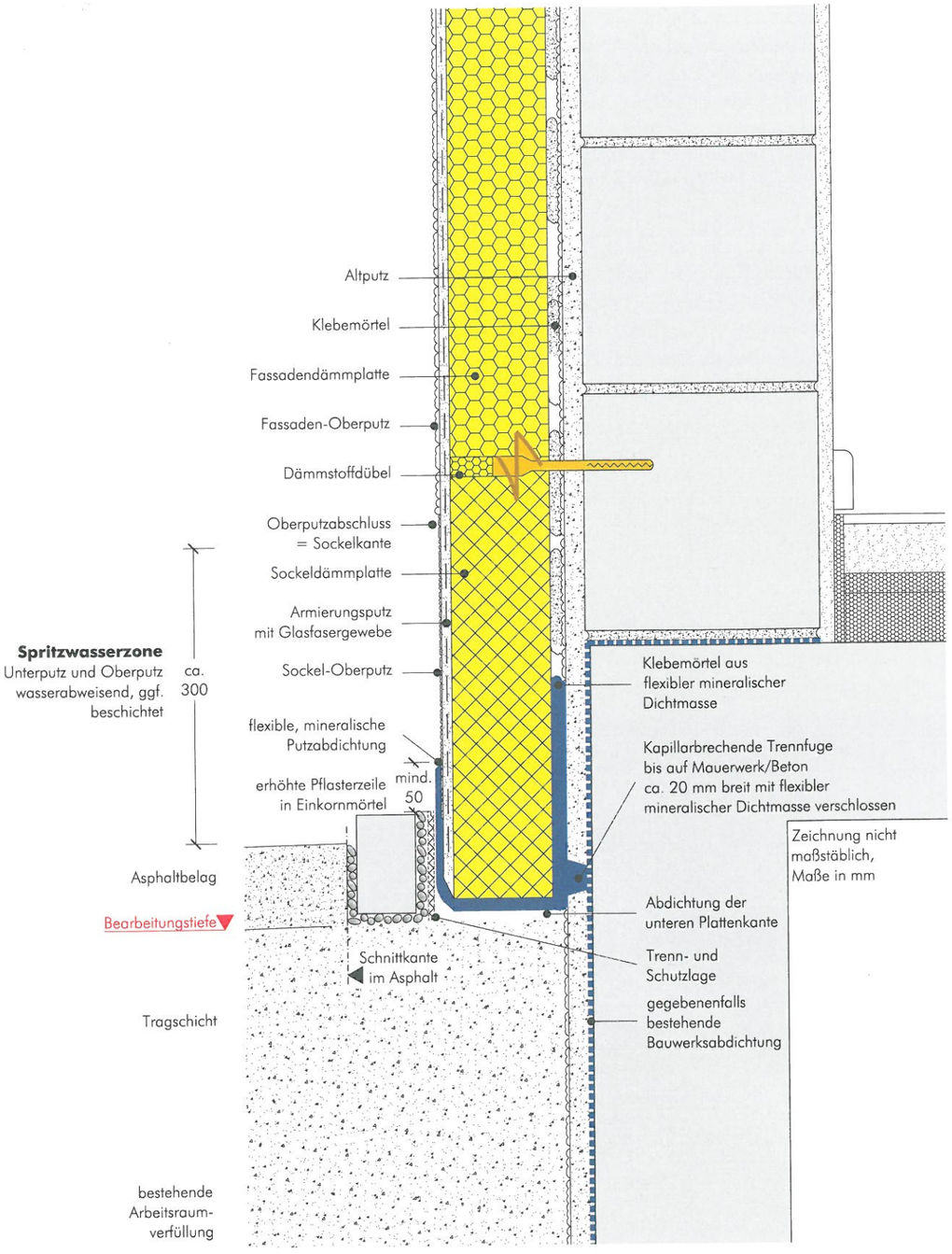
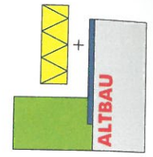
4.3 Sockelausbildung flächenbündig und geringer Einbindung

Geländeanschluss:
erhöhte Pflasterzeile an bestehende nicht veränderbare Beläge



4.3 Sockelausbildung flächenbündig und geringer Einbindung



Geländeanschluss:
erhöhte Pflasterzeile an bestehende nicht veränderbare Beläge

Bei diesem Detail wird auf einen vorhandenen Altputz eine verputzte Außenwärmedämmung (VAWD) aufgebracht. Dabei wird der direkt an das Gebäude anschließende Belag streifenförmig bis auf den wasserdurchlässigen Oberbau entfernt. Die VAWD wird unter das vorhandene Belagsniveau geführt.

Zur Dämmung im Sockel und erdberührten Bereich wird eine feuchtebeständige Dämmplatte (z. B. Sockeldämmplatte, überputzbare Perimeterdämmplatte) eingebaut.

Falls der zu überdämmende Altputz im erdberührten Bereich zwar kapillar saugend, aber tragfähig ist, kann dieser verbleiben. In diesem Fall muss der Altputz an der unteren Kante der Dämmplatte mit einer Fuge bis zum Putzgrund bzw. Bauwerksabdichtung getrennt werden. Die geschnittene kapillarbrechende Fuge (ca. 10 - 20 mm breit) muss mit dem Putzabdichtungsmaterial (Plombe) vollständig verschlossen werden.

Auf die Fuge (Plombe) kann verzichtet werden, wenn ein funktionsfähiger kapillar nichtsaugender Altputz oder eine funktionsfähige Putzabdichtung vorhanden ist.

Um ein Aufsteigen der Feuchtigkeit hinter der Dämmplatte zu verhindern, ist eine vollflächige Verklebung des unteren Dämmplattenrandes mit geeignetem Material (z. B. mineralische flexible Dichtmasse, bitumenfreie Dickbeschichtung, Bitumendickbeschichtung) erforderlich.

Aufgrund der erhöhten Durchfeuchtungsgefahr empfiehlt es sich, die untere Dämmplattenkante ebenfalls mit einer mineralischen flexiblen Dichtmasse, Sperrputz o. Ä. abzudichten.

In das Gelände einbindende Putzlagen müssen vollständig abgedichtet werden.

Siehe auch in Detail 4.1 Abschnitt „Putzabdichtung und mechanischer Schutz des Sockelputzes."

Der vorhandene Belag wird durch eine erhöhte Pflasterzeile ergänzt, welche in eine dränfähige Mörtelschicht eingebettet wird.